

SK 32 Münster Meister der Schachoberliga

Großartiger Erfolg der münsterschen Schachspieler - Entscheidung fiel gegen Dortmund

Eine einmalige Leistung in der Geschichte des Schachklubs Münster 32 vollbrachte in dieser Saison die 1. Mannschaft. Sie wurde Gruppensieger in der Schachoberliga (offiziell „Bundesklasse“ genannt) und konnte damit zum ersten Male dem favorisierten Bielefelder SK, der schon häufig in die Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft vorgestoßen war, auf den 2. Platz verweisen.

Die 32er stellten ihren Meistertitel, nachdem sie vorher Bielefeld unter größtem Einsatz knapp bezwingen konnten, in der letzten Begegnung mit dem Tabellendritten Dortmund-Hoesch sicher. Denn sie gewannen dieses Treffen nach dramatischem Ringen mit $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ Punkten.

Der Wettstreit begann zunächst sehr hoffnungsvoll für Münster, da

Steinhagen am 5. Brett gegen Janz einen schnellen Sieg errang und Nachtmann am 6. Brett gegen Mischke remisierete. Stand $1\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ für Münster. Dann aber kam die überraschende Wende, als Broscheit am 4. Brett gegen Verholen in günstiger Position ein böses Versehen unterlief, was zum Verlust führte. Da auch die sonst so zuverlässigen Krüssmann (Brett 8 gegen Gütter) und Röver (Brett 7 gegen Hein) auf die Verliererstraße gerieten, drohte plötzlich eine Niederlage. Röver gab auf und für Krüssmann sah man keine Rettung mehr. Es stand $3\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ für Dortmund.

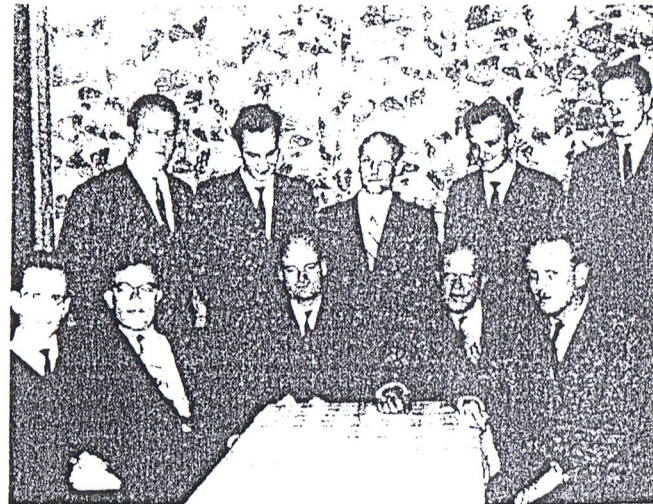
Nun hing alles davon ab, ob die ersten drei Bretter (Bachmann, Saacke, Rädeker) gegen die Hoescher Spitzenklasse (Willners und Schriek ehemalige Stadtmeister; Bartsch diesjähriger Stadtmeister von Dortmund), den Rückstand wie-

der wettmachen konnten. Das unmöglich Scheinende gelang. In nervenaufreibenden Spielen gewannen die Münsteraner alle drei Partien und schafften so die begehrte Meisterschaft.

Im weiteren Qualifikationsverfahren für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft trifft der SK 32 im Juli auf Polizei Wuppertal und auf den Titelverteidiger Schachgesellschaft Düsseldorf (oder Solingen). Die beiden ersten dieses Turniers kommen in die Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft.

Die Tabelle (in Klammern Brettj.)

1. SK Münster 32	6,0:0,0 (27,5:20,5)
2. SK Bielefeld	4,5:1,5 (30,5:17,5)
3. Hoesch-Dortmnd.	4,0:2,0 (28,5:19,5)
4. Hörde-Dortmund	3,5:2,5 (25,5:22,5)
5. Oelde-Ennigerloh	2,0:4,0 (20,5:27,5)
6. Osnabrücker SV	1,0:5,0 (21,0:27,0)
7. Bielef.-Brackw.	0,0:6,0 (14,5:33,5)



Die Meistermannschaft des SK Münster 32, die in der Schachoberliga von NRW siegte. Stehend von links: Rädeker, Saacke, Raths (Vorsitzender des SK 32), Röver, Krüssmann; sitzend: Poeschel, Bachmann, Steinhagen, Broscheit, Nachtmann.

MZ-Bild